



Aufklärungsbogen – Infiltrationsbehandlung an der Wirbelsäule

Patienteninformation und Einverständniserklärung

Name	Vorname	Geburtsdatum/Pers.-Nr./ggfs. Etikett

Behandlungsziel

Die Infiltrationsbehandlung dient der Linderung von Schmerzen und entzündlichen Reizzuständen im Bereich der Wirbelsäule. Hierzu werden Medikamente gezielt in die zu behandelnde Region (paravertebral / Facettengelenk) injiziert.

Ein bestimmter Behandlungserfolg kann nicht garantiert werden.

Ablauf der Behandlung

Nach Desinfektion der Haut wird eine Injektionsnadel gezielt in die zu behandelnde Region eingebracht und das vorgesehene Medikament injiziert.

Über die bei Ihnen vorgesehene Art der Infiltration sowie die verwendeten Medikamente (Kortison, Dexamethason, Triamcinolon, Lokalanästhetikum) werden Sie im ärztlichen Aufklärungsgespräch informiert.

Mögliche Risiken und Nebenwirkungen

Trotz fachgerechter Durchführung können Nebenwirkungen und Komplikationen auftreten.

Möglich sind insbesondere:

- Schmerzen oder Druckgefühl an der Einstichstelle
- kleinere Blutungen, Blutergüsse oder Nachblutungen
- vorübergehende Gefühlsstörungen wie Kribbeln oder Taubheitsgefühl
- vorübergehende Muskelschwäche
- Schwindel oder Kreislaufreaktionen
- allergische Reaktionen auf verwendete Medikamente
- Infektionen



Selten bzw. sehr selten können schwerwiegendere Komplikationen auftreten, insbesondere:

- stärkere Blutungen oder Einblutungen
- Verletzungen von Nerven oder anderen benachbarten Strukturen
- bleibende neurologische Schäden bis hin zu Lähmungserscheinungen
- schwere Infektionen
- schwere allergische Reaktionen

Wichtige Angaben vor der Behandlung

Bitte informieren Sie uns insbesondere, wenn bei Ihnen Folgendes vorliegt:

- ☐ Gerinnungsstörung
- ☐ Einnahme gerinnungshemmender Medikamente
- ☐ Allergien oder Unverträglichkeiten gegen Medikamente
- ☐ Schwangerschaft oder mögliche Schwangerschaft
- ☐ akute Infektion / Fieber
- ☐ Sonstige Besonderheiten: _____

Verhalten nach der Behandlung

Nach der Behandlung können vorübergehend Taubheitsgefühle, Gefühlsstörungen oder eine Muskelschwäche auftreten.

Bitte beachten Sie die individuellen ärztlichen Anweisungen nach der Behandlung. Solange entsprechende Beeinträchtigungen bestehen, dürfen Sie insbesondere nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen oder Maschinen bedienen.

Bei ungewöhnlich starken Schmerzen, zunehmender Schwäche oder Lähmungserscheinungen, ausgeprägten Gefühlsstörungen, Fieber oder anderen ungewöhnlichen Beschwerden wenden Sie sich bitte umgehend an eine Ärztin/einen Arzt.

Einwilligung

Ich wurde in einem persönlichen ärztlichen Gespräch über Art, Durchführung und Ziel der vorgesehenen Infiltrationsbehandlung sowie über mögliche Risiken, Nebenwirkungen und Behandlungsalternativen aufgeklärt.

Ich hatte ausreichend Gelegenheit, Fragen zu stellen. Meine Fragen wurden für mich verständlich beantwortet.

Ich willige in die Durchführung der besprochenen Behandlung ein.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Patient/in: _____